

# BayernBahn GmbH

## Abgabe von Eisenbahninfrastruktur

Die BayernBahn GmbH beabsichtigt die Abgabe der nachfolgend genannten Eisenbahn-Infrastruktur an einen anderen Betreiber.

**Ausschreibung vom** 10.08.2017 **bis** 10.11.2017

### **Strecke 5331 Nördlingen (ausschl.) – Dombühl (ausschl.)**

Kreis Donau-Ries und Kreis Ansbach  
Bundesland Bayern

Streckenlänge	ca. 54 km, ohne DB-Bf-bereiche
Streckengleise	1
Elektrifizierung	nein
Streckenklasse	C4
max. zul. Radsatzlast (t)	20
max. zul. Meterlast (t)	8
max. zul. Zuglänge (m)	390
max. Neigung (o/oo)	14,9
Zugsicherungsverfahren	Zugleitbetrieb FV-NE
Betriebsverfahren in DB-Netz-Bf'n	Ril 408
Zuglaufstellen	Fremdingen, Wilburgstetten, Werkbf Rettenmeier, Dinkelsbühl, Feuchtwangen
Signaltechnische Ausrüstung	Ne 1, Ne 2; sonst keine
Kommunikationssystem	P-GSM-R
Streckenöffnungszeiten	nach Bedarf

**Jährliche Erlöse** rd. 10.000 €/a Trassenentgelte  
rd. 5.000 €/a IAV-Gebühren Gleisanschließer  
Trassenanm. Netzfahrpl. 2018 derzeit keine

#### **Jährliche Fixkosten Vorhaltung**

EIAV-Gebühren an DB Netz 12.000 €/a  
Aufwendungen Bü-LST 25.000 €/a  
Aufwuchsbegrenzung ca. 20 T€/a  
Gleismessung, Brücken- und Durchlaßprüfungen ca. 10.000 €/a

#### **Erforderliche Investitionen**

Sofortmaßnahmen 2018 ca. 400.000 €  
Folgejahre ca. 250.000 € jährlich  
Kaufpreis Strecke von DB Netz: ca. 750.000 € zzgl. Nebenkosten  
(der derzeit bestehende Pachtvertrag mit DB Netz endet definitiv zum 31.12.2017)

**In den nächsten fünf Jahren** (geplante Reaktivierung des SPNV zwischen Dinkelsbühl und Dombühl in 2022):  
Gesamtinvestition lt. mehrerer Gutachten für das Upgrade Infrastruktur nach Vorstellung der Bayer.  
Eisenbahngesellschaft (BEG) zwischen minimal 5,6 Mio € (Gutachten Mailänder) und ca. 17,5 Mio € (Gutachten Lkr Ansbach/SWU) nur für Ausbau Dinkelsbühl-Dombühl.  
Neuere Überlegungen gehen von einer SPNV-Reaktivierung der Gesamtstrecke aus; der hierfür geschätzte Investitionsbedarf liegt bei ca. 32 Mio €

#### **Übernahme von Verpflichtungen**

Kostenanteil für EkrG-Maßnahmen (Neubau der Bundesstraße 25 im Bereich Greiselbach mit 2 Brücken und einem neuen Bahnübergang, Wertstellung aus Vertrag ca. 2,5 Mio €  
Ablösung von schon getätigten, langfristigen Investitionen: ca. 100 T€

#### **Betriebswirtschaftliche Bewertung:**

Den Kosten für die Vorhaltung der Infrastruktur von rd. 467 T€ allein in 2018 stehen Erlöse aus der Infrastrukturnutzung von rd. 15 T€ gegenüber. Angesichts der anstehenden Investitionen, u.a. für die geplante Reaktivierung, und einer unsicheren Ertragssituation im SPNV (Deckelung der Trassenentgelte auf DB Netz-Niveau, ohne vergleichbare Zuschüsse der öffentlichen Hand für erforderliche Ersatzinvestitionen) können die Gleise daher von der BayernBahn GmbH nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Bei Umsetzung der geplanten SPNV-Reaktivierung kommt es ab 2022 zu einer Bestellung von ca. 299.000 Zug-km p.a.

#### **Ansprechpartner zum Thema:**

Interessenten, die die Eisenbahn-Infrastruktur im Ist-Zustand ohne zeitliche Unterbrechung übernehmen und in eigener Verantwortung weiter für den öffentlichen Verkehr betreiben wollen, können bis spätestens 10.11.2017 ein Angebot bei folgender Adresse abgeben:

**BayernBahn GmbH**  
**Geschäftsbereich BayernBahn Infra**  
**Adamstr. 12**  
**86720 Nördlingen**